

In Ladakh ist die Pandemie immer wieder am Aufflackern. Im September sollten die Schulen endlich wieder geöffnet werden, aber bereits nach einer Woche schlossen sie aufgrund der Zunahme der Coronafälle in einzelnen Dörfern. Es ist sehr schwierig für die Kindergarten Lehrpersonen so zu unterrichten.

Die Sanierung der Wasserpumpe auf dem Schulhausplatz in Spituk wurde in Angriff genommen. Aktion Ladakh übernimmt die Kosten von 1 400 CHF.



Für den Wasserschaden an den Wänden im Kindergarten Phey haben wir für die Reparatur ebenfalls 1 400CHF gesprochen Die Schäden werden seit letzter Woche geflickt.





Auch von den Projekten zur Sicherung der Lehrerlöhne gibt es Neues zu berichten. In Nimoo sind die Bauarbeiten beendet und die Läden wurden an die Meistbietenden vermietet. Dank des unermüdlichen Einsatzes unsere Koordinatoren Rigzin und seines Teams ist dieses Projekt zu einem guten Abschluss gekommen und verspricht erfolgreich zu werden.







Bei der Vermietung werden Interessenten aus dem Dorf Nimoo bevorzugt.



Auch in Phey haben die Bauarbeiten für die Läden nun begonnen und gehen zügig voran.





So hoffen wir, dass die Dörfer ab dem nächsten Jahr dank dieser drei Projekte die Lehrerlöhne selbst finanzieren können. Margrit Wälti